

musikum

Das Musikum Hüttschlag

Direktion: Helmut Taferner
Sekretariat: Christine Lainer

Das Singen oder das Erlernen eines Instrumentes ist ein sinnliches Erlebnis, fördert das Selbstvertrauen und soziale Fähigkeiten, schärft die Wahrnehmung und schult das Gedächtnis.

Des Weiteren hat das Musizieren sehr positive Auswirkungen auf Sprachstörungen, Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit.

Es wirkt sich positiv auf die Entwicklung und die Persönlichkeit aus, und prägt den gesamten Lebensweg.

Rückschau Schuljahr 2014/2015

Veranstaltungen:

Das Musikum war im letzten Schuljahr mit ihren Lehrern und Schüler/innen insgesamt bei 2 Veranstaltungen in Hüttschlag präsent.

Als Höhepunkt jedoch gestalteten Schüler- und Schülerinnen des Musikum Hüttschlag & Großarl gemeinsam am 7. Juni 2015 die musikalische Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche Großarl und anschließend spielte das Jugendblasorchester Großarl/Hüttschlag noch beim Frühschoppen vor dem Hotel Alte Post in Großarl auf!

Übertrittsprüfungen (verpflichtend):

Unterstufe, LA Bronze	Martin Aichhorn, Tromp./Fgh. Catalina Toferer, Querflöte
--------------------------	---

Wir gratulieren sehr herzlich!

Vorschau Schuljahr 2015/2016:

Schülerstand:

Instrumental und Gesang	18
Ganzheitliches Musizieren	48
Sonstige Fächer: Musikkunde, Orchester, etc.	2



Im laufenden Schuljahr werden im Musikum Hüttschlag insgesamt 68 Schüler/innen ausgebildet!

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es das Kooperationsmodell „Ganzheitliches Musizieren, mit der Volksschule Hüttschlag und dem Musikum.“

Veranstaltungsvorschau:

Sonntag, 19. Juni 2016 - ab 12:00 Uhr im Nationalparkmuseum Hüttschlag: „Museum schau'n, Musi hörn“
Wir laden zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt frei!

Termin Schnupperwoche & Neuanmeldung Schuljahr 2016/2017:

Schnuppertage (offener Unterricht): Mo. 25. April 2016 bis Fr. 29. April 2016 ab 14.00 Uhr
in den Unterrichtsräumen von Musikum Großarl

Termin Neuanmeldung für die Gemeinden Hüttschlag & Großarl: **Dienstag 3. Mai 2016**
von 14.00 – 16.00 Uhr im Musikum Großarl

Anmeldungen können auch unter: stjohann@musikum.at getätigt werden

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer Schulgeldermäßigung von bis zu 30 Prozent !

Herzlichen Dank der Gemeinde Hüttschlag für die finanzielle Unterstützung !

Weitere Informationen über das Musikum erhalten Sie unter: www.musikum.at

Für das Musikum:
Helmut Taferner, Direktor



Ortsgemeinde
5612 Hüttschlag
06417/204, Fax DW 75
info@gemeindehuetttschlag.at



BERGSTEIGER
DÖRFER
HÜTTSCHLAG

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
4.2.2026

Hüttschlag Aktuell, RS I/2016

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Rechtzeitig den neuen Reisepass beantragen

Im Jahr 2016 verlieren in Salzburg mehr als 35.000 Reisepässe ihre Gültigkeit



(LK) 523.000 Reisepässe verlieren österreichweit im Jahr 2016 ihre Gültigkeit. Vor allem im Juli 2016 ist mit einem großen Andrang und möglichen Wartezeiten in den Passämtern zu rechnen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist und möglichst bald einen neuen Pass beantragen – am besten gleich in den antragsschwachen Monaten Jänner, Februar und März. Im Land Salzburg sind es mehr als 35.000

Reisepässe, die in diesem Jahr ablaufen. Die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung rechnet gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt Salzburg mit etwa 20.000 ablaufenden Reisepässen im Jahr 2016. Auch im Bezirk St. Johann im Pongau und im Bezirk Zell am See werden jeweils rund 5.500 Reisepässe ablaufen. Die Bezirkshauptmannschaft Hallein geht von 4.200 Reisepässen aus und bei der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg werden rund 1.200 Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren.

"Grund für diesen Anstieg ist einerseits die damals – im Jahr 2006 bzw. 2007 – bevorstehende Gebührenerhöhung, andererseits die darauf folgende Einführung des sogenannten 'Sicherheitspasses' mit Chip zu den persönlichen Daten", so Bezirkshauptmann des Flachgau Reinhold Mayer heute, Mittwoch, 13. Jänner.

Im Land Salzburg können die Bürgerinnen und Bürger die Reisepässe in beinahe jeder Gemeinde beantragen. Dies funktioniert aufgrund der guten und reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden im Bundesland.

Es empfiehlt sich, vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument und auch kein Identitätsnachweis.

Drei Schritte zum neuen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an die Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Bei Antragstellung über die Gemeinde muss mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden.
2. Notwendig ist ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe www.passbildkriterien.at im Internet). Der derzeitige Reisepass ist zur Antragstellung mitzubringen. Voraussetzung für die Ausstellung eines österreichischen Reisepasses ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Weitere Informationen gibt es unter www.help.gv.at im Internet.
3. Für den Reisepass ist eine Pauschalgebühr von 75,90 Euro zu bezahlen.



RETTE LEBEN, SPENDE BLUT!

**Dienstag, 8. März 2016 von 17 – 20 Uhr
in der Volksschule Hüttschlag**

Wissenswertes über die Blutspende:

- **Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.**
- **Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.**
- **Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.**
- **Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.**
- **Die Blutspenden erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsanweisungen.**
- **Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.**